

Seite 196

Freitag, den 16ten August 1946

<sup>1</sup>Liebe Geschwister Hans<sup>2</sup>, Ella<sup>3</sup> und Helene<sup>4</sup>!

Heute auf Mittag kam dein Brief vom 13ten an, lieber Hans. Heute Abend also, um 8.30 Uhr dampft ihr von New York ab. Dieser Brief wird deshalb nach St. Louis geschickt und ist vielleicht schon an Ort und Stelle, wenn ihr an der Shaw Avenue ankommt, das heißt, wenn die Post Sonnabend ausgetragen wird. Hier ist am Sonnabendnachmittag keine Post Verteilung.

Ich bin froh zu wissen, wie ihr fahrt. Hätte ich die Mittel, ich hätte Pullmann (Sleeper) Fahrt besorgt, denn das ist zum Schlafen doch besser.

Weswegen ich jetzt schreibe, ist wegen eurer Reise hierher. Einerseits ist es billiger Rundreise Karten besorgen. Aber vielleicht ist das Ersparnis nicht so groß. Die Schwierigkeit mit einer Rundreisekarte dagegen liegt hierin – nach Topeka kommen, Mo Pac von St. Louis bis Kansas City und Santa Fe bis Topeka, geht schon. Aber, aber, wie ist die Verbindung am besten auf der Rückreise von Newton nach Kansas City? Bist du dir sicher, dass der N.Y.C. [New York City] von St. Louis nach New York um 9.25 vormittags euch bis zum nächsten Morgen nach New York bringt?

Ich kann mir nicht ganz klar werden, wie ihr zurück nach St. Louis kommt, ohne in St. Louis wieder Nacht zu bleiben. Doch darüber macht ihr euch vielleicht keine Sorge. Das ist Angelegenheit zwischen euch und euren Gastgebern in St. Louis.

Also, wenn ihr dort zur Nacht bleiben könnt, dann könntet ihr von Newton auf dem Santa Fe Streamliner Nr. 12 fahren, von Newton um 10.20 Uhr vormittags, ist um 1.45 in Kansas City. Von Kansas City auf dem Mos. Pac. 4.00 Uhr nachmittags, und in St. Louis um 9.55 Uhr abends. Dann habt ihr eine Nacht in St. Louis und fahrt morgens mit dem 9.25 Uhr N.Y.C. weiter.

Dieser Plan wäre der einfachteste. Dann habt ihr die Reise zwischen Newton und St. Louis über Tag.

Wenn euch das passt, könntet ihr ruhig Round Trip Tickets kaufen, von St. Louis bis Kansas City, wenn das billiger ist. Dann braucht man nicht sorgen um mit einer andern Bahnlinie zurück von Kansas City, bis St. Louis zu reisen. Und wenn.....Trip Tickets.....viel ersparen, dann ist es auch nicht nötig solche zu besorgen. Denn bleibt Freiheit zurück zu fahren, wie es einem passt, vielleicht sogar von Wic..zurück nach St. Louis auf dem Sun Flower special...Mos..der auch noch so fährt.

Wenn das Wetter günstig ist, fahren wir von hier nach Newton Sonnabend um Mittag. Die Dürre ist gebrochen. Wir haben seit Sonntag über 6 Zoll Regen, und jede Nacht Schauer und Gewitter.

Seite 197

Sofort erholen sich Bäume und Rasen. Auch Tomaten und Blumen. Heute hat Esther<sup>5</sup> sehr drock mit Einkochen - Gurken, Tomaten, u.s.w. Ihr Zahnleiden ist jetzt gehoben, aber sie leidet noch von Nervenerschütterung, doch das ist komisch und sie muss es euch selber erzählen. Sie ist froh, dass sie mit ganzen Beinen weggekommen ist. Wenn sie diese Zeilen lesen sollte, wird sie schelten. Aber, manchmal sind die Boden Treppen zu sehr poliert und gewachst. Noch komischer schien es mir, als Prediger Unruh auf dem Rasen bei unserer Kirche im Spiel mit den Buben platt auf die Nase fiel und sich dabei die Nase brechen musste und seine Brille und Scherben ging. Als er uns das erzählte, musste ich Gewalt antut, ihn nicht ins Gesicht zu lachen.

---

<sup>1</sup> Willi Frese. Diesen Brief hat Paul Bartsch (1891-1967) (GRANDMA #287278) geschrieben

<sup>2</sup> Willi Frese. Johannes Bartsch (1884-1959) (GRANDMA #778302)

<sup>3</sup> Willi Frese. Ella Bütner (1885-1955) (GRANDMA #31540)

<sup>4</sup> Willi Frese. Helene Marie Bartsch (1894-1966) (GRANDMA #777236)

<sup>5</sup> Willi Frese. Esther Bernice Tövs (1904-1989) (GRANDMA #287276)

Doch wir hatten das schon vorher in der Zeitung gelesen.

Durch den Regen ging die Temperatur am Montag und Dienstag schon hinunter auf 65 Grad und man holte sich nachts mehr Bettdecken zusammen. Doch die Sonne ist durchgebrochen, und im August sind die Strahlen nicht matt, es mag wieder warm werden. Aber wir hoffen auf mildes Wetter, wenn ihr in Kansas ankommt.

Nebenbei bemerkt, wenn ihr euch entscheiden solltet doch Round Trip Fahrkarte zu bestellen in St. Louis, dann braucht man es nur dem Herrn Konduktor sagen: „We stop over in Topeka<sup>6</sup>“ oder das Billett<sup>7</sup> kann im Voraus so angefertigt werden. Und Ella hat recht, man braucht hier nicht Reservationen machen. Nicht auf der Santa Fe. Anders ist es auf der Rock Island Rocket, da sind Sitze reserviert, und es werden nie mehr Karten verkauft als Sitzplätze. Auf der Santa Fe darf man auch stehen. Ich fahre gerne auf dem Santa Fe Streamliner. Da ist auch ein Club Car, da sitze ich immer. Lasst euch vom Porter oder Red Car in Kansas City sofort zur Club Car bringen. Es kostet nichts extra. Mit einer kleinen Bestechung bringt der Red car euch auch eher auf den Zug, ehe die Türen geöffnet werden. Dann bekommt ihr erste Auswahl auf Sitze, wenn sie nicht schon von Chicago aus alle besetzt sind.

Nun, wir wünschen euch frohe Zeit in St. Louis. Grüßt von uns auch herzlich Frieda, Tillie und Frau Weitz. Wir würden sie gerne einmal wieder sehen. Wenn ihr mit Bruce Stake zusammen trifft, lasst das Kriegsthema weg. Ich denke Bruce war von falscher Seite angesteckt. Mag sich seither aber geändert haben. Es hat keinen Zweck sich über gewisse Temata [Thema] aufregen, das dient nicht zur Gesundheit.

Herzliche GRüsse und ein frohes Wiedersehen schenke uns Gott.

In inniger Liebe eure Geschwister

Esther<sup>8</sup> und Paul<sup>9</sup>

---

<sup>6</sup> Elena Klassen – wir machen einen Zwischenstopp in Topeka

<sup>7</sup> Elena Klassen – Ticket

<sup>8</sup> Willi Frese. Paul Bartsch (1891-1967) (GRANDMA #287278)

<sup>9</sup> Willi Frese. Esther Bernice Tövs (1904-1989) (GRANDMA #287276)